



Dorfstrasse 34, CH-9223 Halden  
Telefon 0041 71 642 19 91  
E-Mail [info@bodensee-s-bahn.org](mailto:info@bodensee-s-bahn.org)  
[www.bodensee-s-bahn.org](http://www.bodensee-s-bahn.org)

4. Juli 2014

Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Baden-Württemberg  
Postfach 102452  
D-70029 Stuttgart

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben  
Hirschgraben 2  
D-88214 Ravensburg

Regionalverband Hochrhein-Bodensee  
Im Wallgraben 50  
D-79761 Waldshut-Tiengen

Landratsamt Bodenseekreis  
Albrechtstrasse 77  
D-88045 Friedrichshafen

Landratsamt Konstanz  
Benediktinerplatz 1  
D-78467 Konstanz

Landratsamt Sigmaringen  
Leopoldstrasse 4  
D-78488 Sigmaringen

Internationale Bodenseekonferenz IBK  
Benediktinerplatz 1  
D-78467 Konstanz

Bundesamt für Verkehr BAV  
CH – 3003 Bern

Baudepartement des Kantons Schaffhausen  
Beckenstube 7  
CH-8200 Schaffhausen

## **Bundesverkehrswegeplan BVWP 2015**

### **Stellungnahme zu den Vorhaben in der Bodenseeregion**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir schicken Ihnen unsere Stellungnahme vom 4.7.2014 an das BMVI zu den Vorhaben für den BVWP in der Bodenseeregion. Wegen der grossen Konkurrenz aus anderen Regionen sind diese Vorhaben so wie bei der Südbahn nur durchsetzbar mit grossem politischem, planerischem und finanziellem Engagement aus der Region. Das gilt in erster Linie für die Hochrheinbahn und die Bodenseegürtelbahn sowie für die direkte Verbindung von Singen nach Ulm durch die Wiederinbetriebnahme der Ablachtalbahn.

Der erfolgreiche IRE von Basel nach Ulm lässt sich von der Bodenseegürtelbahn auf die Ablachtalbahn und die Donautalbahn umleiten. Dieser verkehrt auf den Strecken Basel-Singen und Mengen-Ulm bereits im Stundentakt. Damit wird auf der Bodenseegürtelbahn zwischen Radolfzell und Friedrichshafen die notwendige Kapazität frei, um mit relativ kleinen Investitionen das Regionalbahnangebot vom Stundentakt zum Halbstundentakt zu verdichten. Die 18 Kilometer lange Regionalbahn von Radolfzell nach Stockach kann um 36 Kilometer bis nach Mengen verlängert werden. Ausserdem ist wieder durchgehender Güterverkehr zwischen Singen und Ulm möglich.

Würden Sie sich bitte gemeinsam mit den anderen für diese Vorhaben zuständigen Behörden dafür einsetzen, dass unsere Vorschläge von Experten geprüft und in den Vorplanungen für den BVWP berücksichtigt werden.

Mit bestem Dank und freundlichem Gruss

Wolfgang Schreier  
Co-Präsident des Vereins  
Initiative Bodensee-S-Bahn  
Rothausstrasse 16  
CH-8280 Kreuzlingen  
Tel. 0041 71 6882837,  
E-Mail: [wmschreier@bluewin.ch](mailto:wmschreier@bluewin.ch)  
[wolfgang.schreier@bodensee-s-bahn.org](mailto:wolfgang.schreier@bodensee-s-bahn.org)

Beilage

Brief an BMVI vom 4.7.2012 mit Beilagen